

Sitzung des AUSW
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

Standortprüfung Umspannwerk

Peter Flosbach – DEW21
Dr. Bernd Ramthun – DONETZ

Dortmund den 03.02.2021

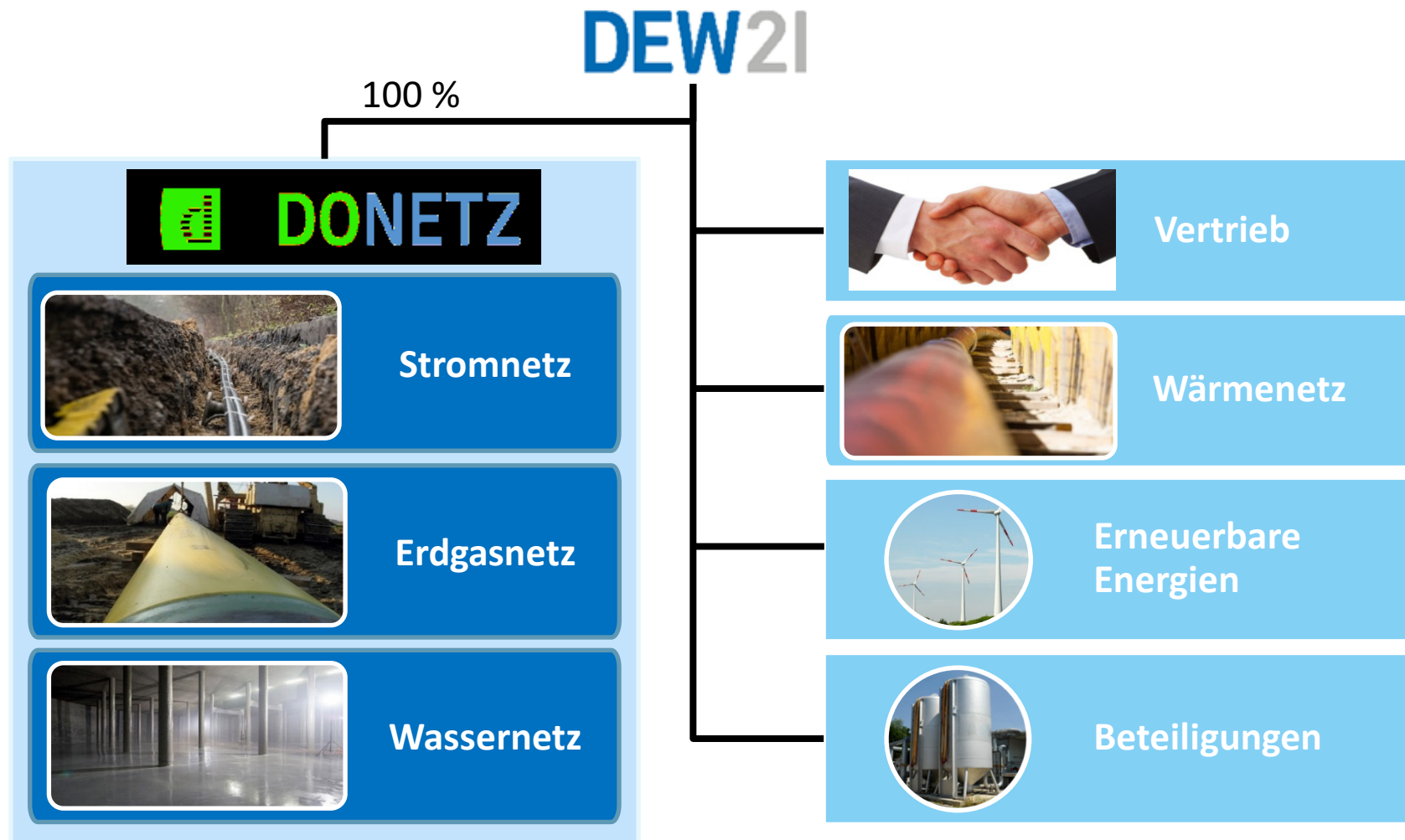
GENAU
MEINE
ENERGIE



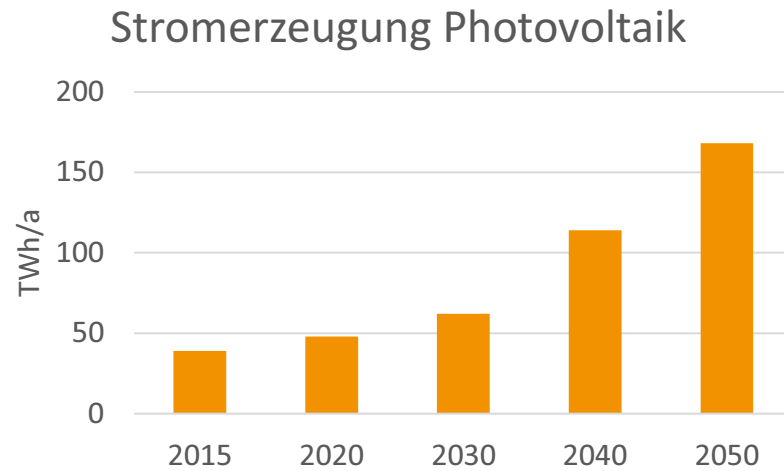
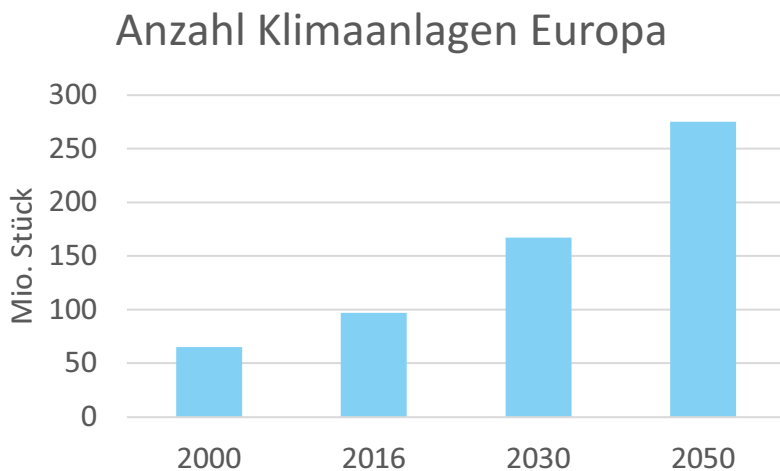
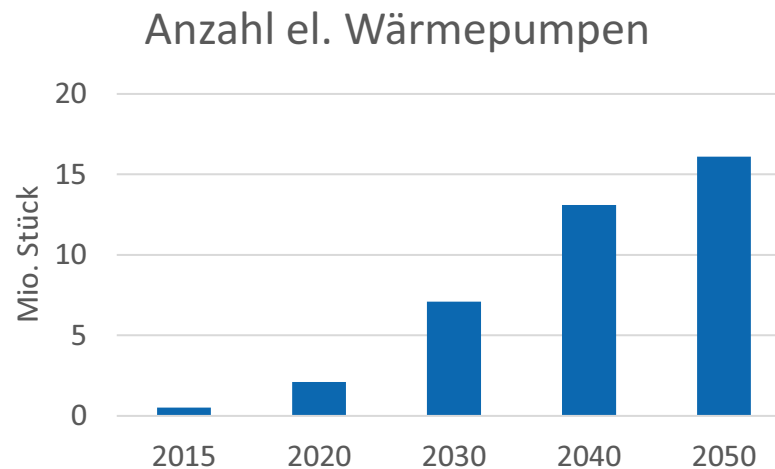
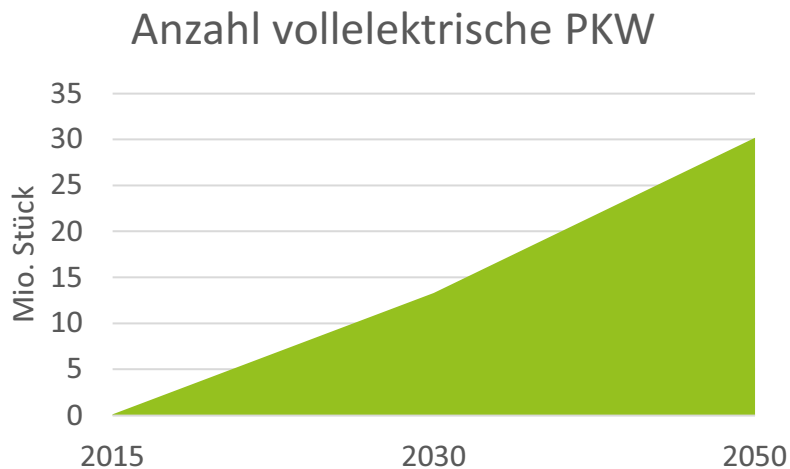
DONETZ

DEW21

DONETZ ist der zuständige Netzbetreiber und unterliegt der Bundesnetzagentur (BNetzA)

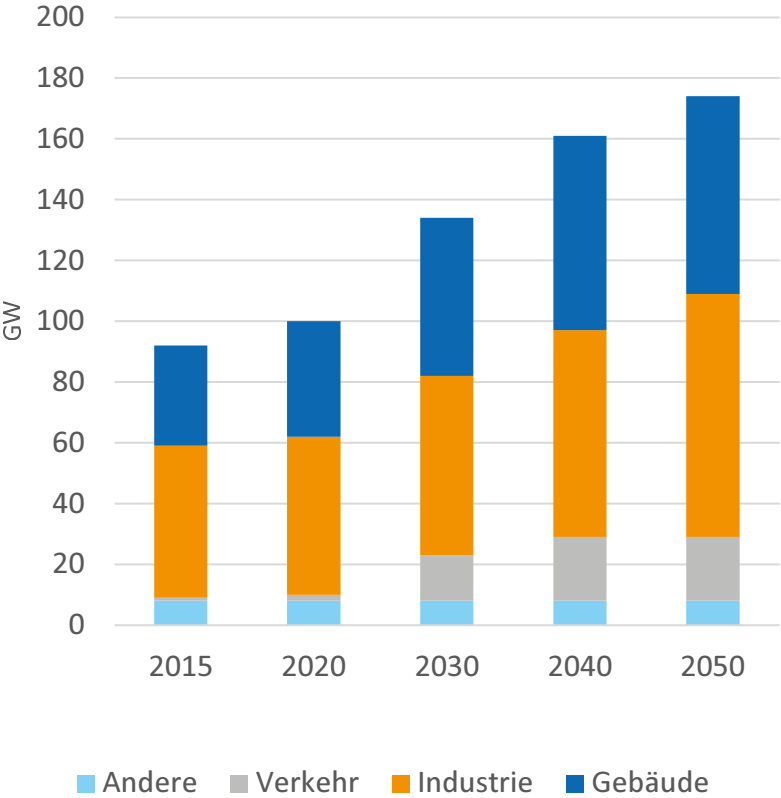


Die Leitstudie der Deutschen Energie-Agentur (dena) zeigt deutlichen Leistungsbedarf im Stromnetz auf

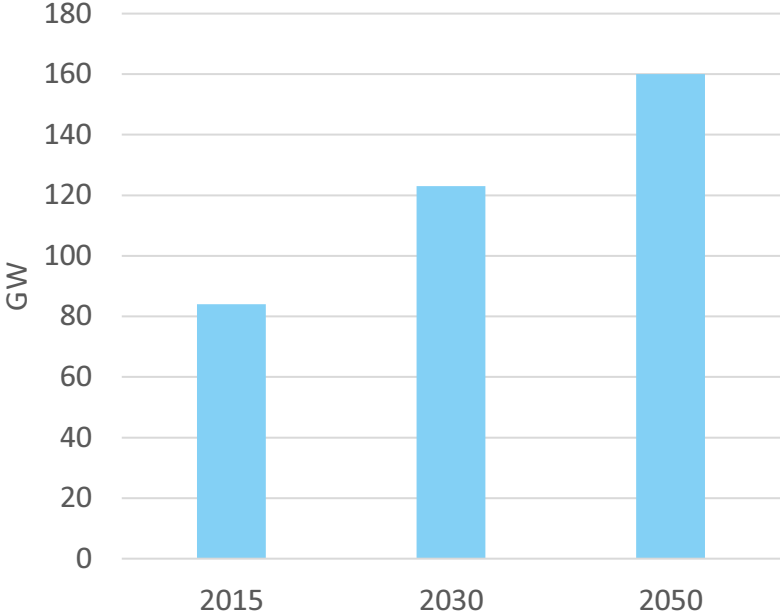


Stromnetze sind auf gesicherte Leistung auszulegen, wenn Sonne und Wind fehlen!

Jahreshöchstlast Energiesektoren



Bedarf an gesicherter Leistung nimmt stetig zu



Konzept zur Erneuerung
der Umspannanlage Kirchhörde (UA Batheyweg)
unter Berücksichtigung des zukünftigen
Leistungsbedarfs

- Erneuerungsbedarf der UA Kirchhörde am Batheyweg
- Deutliche Leistungserhöhung durch Elektromobilität, Wärmepumpen
- Steigende volatile Einspeisung durch Photovoltaik und Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung
- Leistungsbedarf für E-Busse in Brünninghausen

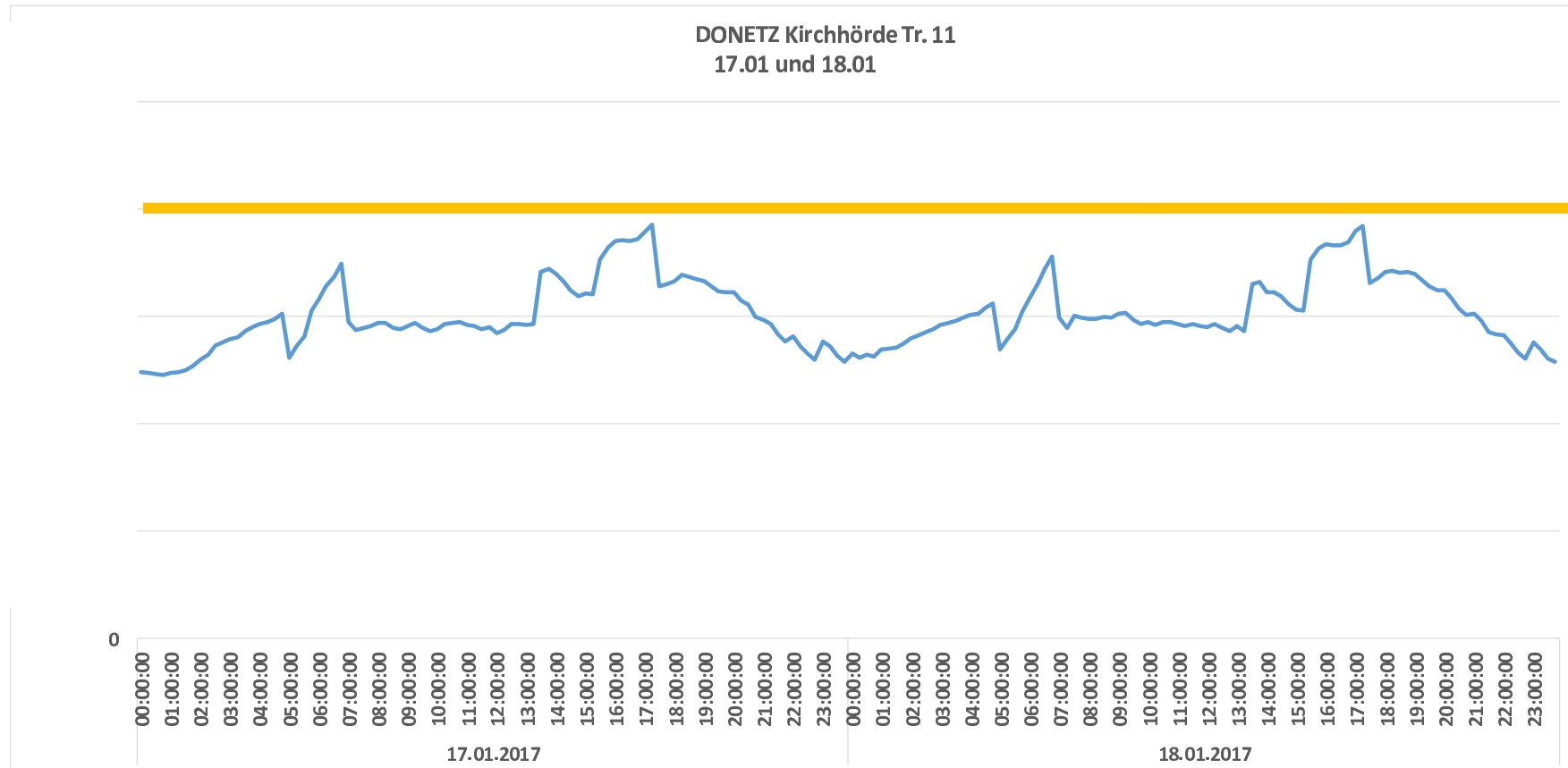
Gesundheitsschutz und Ökologie

- Konzentration energetischer Anlagen außerhalb der Wohnbebauung
- Minimierter Flächenbedarf
- Minimierung der Versiegelungsflächen

Regulatorische Anforderungen

- Wirtschaftliche Lösung
- Versorgungssicherheit gewährleisten

Derzeitige Stundenleistung in der UA Kirchhörde



Vier Standortalternativen

1. Neubau Umspannanlage Gotthelfstraße

- Erfüllt Planungsgrundsätze am besten
- Kann bedarfsgerecht für nachhaltiges Wachstum ausgelegt werden

2. Leistungsbereitstellung aus der Umspannanlage Kirchhörde (Batheyweg)

- Vorhandener Trafo ist nahezu ausgelastet
- Räumliche Enge für Weiterausbau

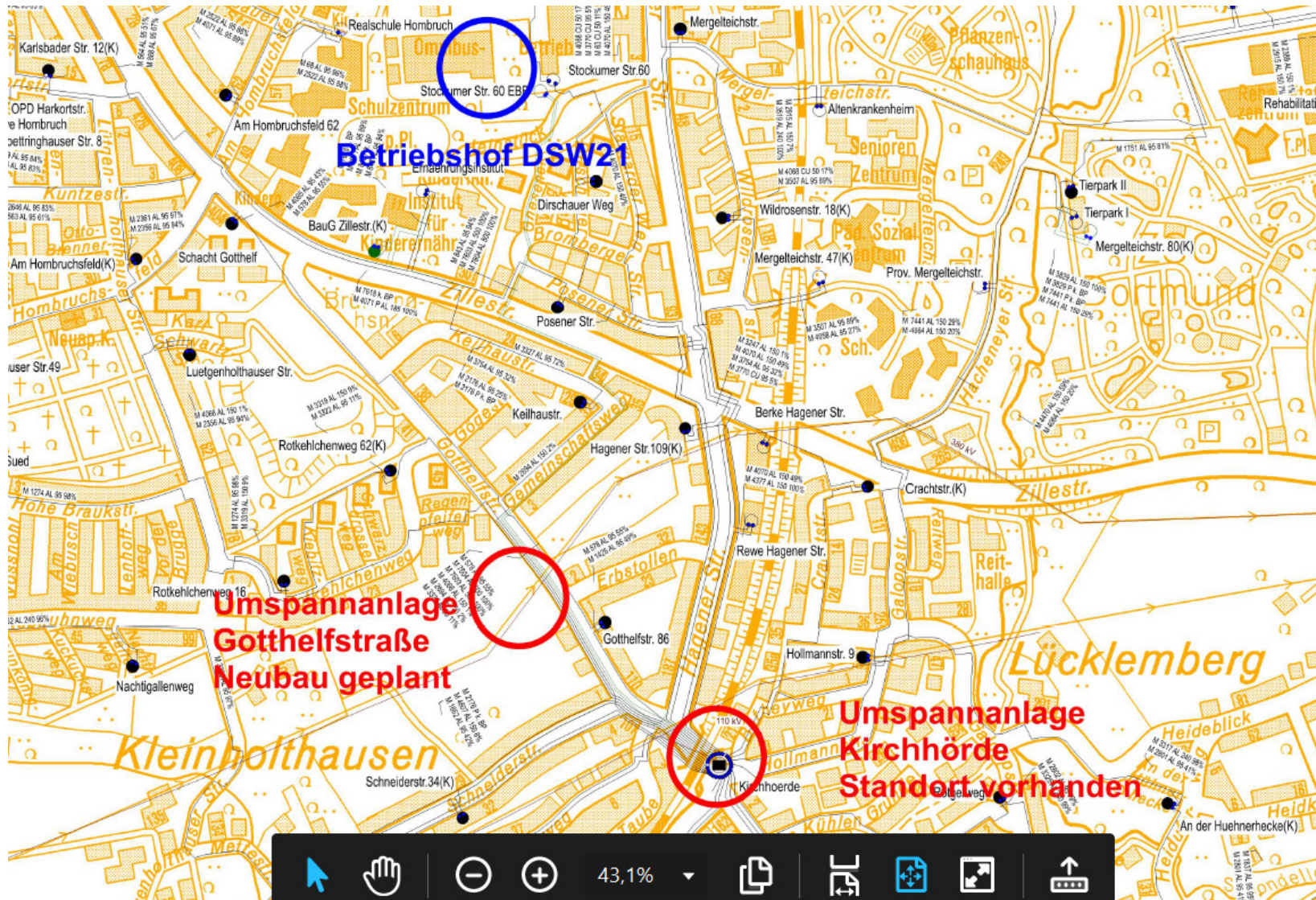
3. Erweiterung Hauptverteilerstation Barop

- Kann nur den Bedarf für den DSW21-Betriebshof zusätzlich mit aufnehmen

4. Neubau DSW21 Betriebshof Brünninghausen

- Konflikt mit Flächenbedarf für E-Mobilität
- Kein 110 kV Anschluss

Übersichtsplan



Entwurf UA Gotthelfstraße unter der 380kV-Höchstspannungsleitung



Ergänzender Hinweis zum Vorhaben Kabelanbindung DSW21 Betriebshof



Die Kabelverlegung nach Brünninghausen erfolgt unabhängig von der Standortwahl des Umspannwerks

- Umsetzung der 1. Ausbaustufe E-Ladeinfrastruktur
- Geplanter Baustart voraussichtlich Anfang 2021
- Kabelverlegung auf einer Länge von ca. 1,6 km
 - keine wesentliche Beeinträchtigung der Hagener Str.
- Geplante Fertigstellung Ende September 2021 laut Förderantrag DSW21

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Dortmunder Netz GmbH | Günter-Samtlebe-Platz 1 | 44135 Dortmund
Tel. 0231. 54497-700 | Fax 0231. 54497-770 | info@do-netz.de